



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Abwechslungsreicher Berlin-Besuch: Michael Schrodi empfängt Politik-Interessierte aus dem Wahlkreis

Olching, 26.10.2022

Michael Schrodi, MdB
Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
Fax: +49 8142 501 3962
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Otto-Wels-Haus
Raum: 5.027
Telefon: +49 30 227-77541
Fax: +49 30 227-70541
michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Bereits zum zweiten Mal im Jahr 2022 konnte Michael Schrodi Bürgerinnen und Bürger aus seinem Heimatwahlkreis Fürstenfeldbruck-Dachau in Berlin begrüßen. Neben Ausstellungsbesuchen und einem Konzert blieb genug Zeit für Fragen rund um den politischen Arbeitsalltag und aktuelle Themen.

Die 40-köpfige Besuchergruppe hatte vom 17. bis zum 20. Oktober ein dicht gepacktes Programm – nicht nur am Hauptarbeitsplatz Schrodis, im Bundestag, sondern an zahlreichen weiteren Orten. Neben dem Besuch des Ministeriums für Arbeit und Soziales standen Termine mit dem Fokus Zeitgeschichte an: Einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der DDR gab es im einstigen Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen; in der Dauerausstellung „Wege-Irrwege-Umwege“ im Deutschen Dom ist die gesamte Geschichte des parlamentarischen Systems in Deutschland anschaulich abgebildet. Auch die Kultur kam nicht zu kurz: In der Nationalgalerie erwartete die Besucherinnen und Besucher eine Pianistin, die nicht am, sondern im Flügel sitzend musizierte.

Am Dienstagnachmittag konnte Michael Schrodi die Reisegruppe im Bundestag im Rahmen einer Plenarsitzung begrüßen, auch ein kurzer Spaziergang durch die unterirdischen Gänge des Reichstags sowie ein Kuppelbesuch während des Sonnenuntergangs waren möglich. Schrodi beantwortete zahlreiche Fragen zu Themen wie der Gaspreisbremse und den Entlastungspaketen der Ampelkoalition, aber auch über sein eigenes Leben zwischen Berlin und Wahlkreis, zwischen Finanzpolitik und Familie.

Gleich nach der Abreise stand schon die nächste Gruppe bereit: Am vergangenen Donnerstag besuchte eine Klasse der Fürstenfeldbrucker Ferdinand-von-Miller-Realschule im Rahmen ihrer Abschlussfahrt den SPD-Wahlkreis-Vertreter in der Hauptstadt. Zwischen einer kleinen Führung und einem Kuppelbesuch zeigte sich, dass Fragen rund um den Ukraine-



Krieg und die gestiegenen Energiepreise allen Generationen auf den Nägeln brennen.